

Keramik und noch mehr Keramik beim Kunstflecken

NEUMÜNSTER. Die Entstehung von Kunst steht am Sonnabend, 16. September, in der Papierfabrik in Neumünster im Fokus. Dann wird die Kieler Künstlerin Lina Danklefsen am Vormittag in einem Workshop mit Kindern arbeiten. Von 11 bis 12.30 Uhr erkunden sie gemeinsam die Möglichkeiten, mit Ton zu gestalten. Am Nachmittag um 14 Uhr gehört der Atelierbereich der Papierfabrik, der an die laufende Keramikausstellung *Made in Neumünster* angebunden ist, der Neumünsteraner Keramikerin Renate Löding.

Nach Ausstellungen in ganz Schleswig-Holstein ist sie längst über die Stadtgrenzen hinaus mit ihrer besonderen Keramikunst zum Begriff geworden. Paper-Clay, eine Mischung aus Ton, Papierfaser und Wasser, ist ihr bevorzugtes Ausgangsmaterial. Jahrelange Brennxperimente haben zu ihrem Markenzeichen zartwandiger Gefäße oder der Natur nachempfunderer Fundstücke in installativer Anordnung geführt. Mit einem Vortrag und der Präsentation ausgewählter Arbeiten wird Renate Löding

dem Publikum Einblick in ihr künstlerisches Schaffen geben. Zum Workshop und Vortrag in der Papierfabrik in der Gartenstraße 10 ist der Eintritt frei. Das Künstlerhaus Stadttöpferei, das im Rahmen seines 30. Geburtstages dieses Programm anbietet, freut sich auf Anmeldungen an info@stadttöpferei.de per E-Mail. *asr*

➔ Mehr Informationen rund um das Keramik-Programm zum Kunstflecken gibt es auch auf www.stadttöpferei.de oder www.kunstflecken.de



Lina Danklefsen aus Kiel bestreitet die neue Ausstellung mit ihren Mikroorganismen aus Porzellan.

FOTO: SABINE NITSCHKE